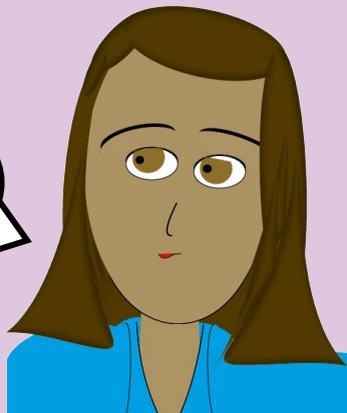
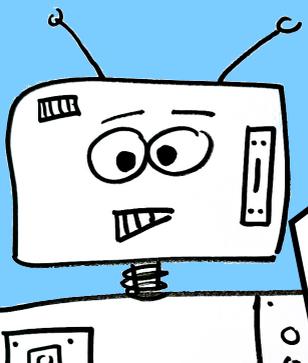


Im Dialog: ChatGPT

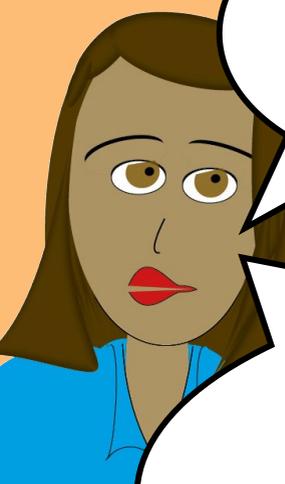




Hör mal, wir wollen nicht einfach blind einer neuen Technologie hinterherlaufen. darum interessiert uns, was ein kritischer Umgang mit ChatGPT wäre...



Ein kritischer Umgang mit ChatGPT bedeutet, dass Sie die von der KI generierten Antworten kritisch hinterfragen und überprüfen, ob diese korrekt und angemessen sind. Sie sollten in Betracht ziehen, dass ChatGPT nicht perfekt ist und möglicherweise Fehler oder Vorurteile aufweist. Außerdem sollten Sie sich bewusst sein, dass ChatGPT nur auf die Informationen zugreifen kann, die ihm zur Verfügung gestellt wurden, und dass es möglicherweise nicht in der Lage ist, komplexe oder kontextbezogene Fragen angemessen zu beantworten. Daher sollten Sie die Antworten von ChatGPT nicht als alleinige Quelle für Wissen verwenden.

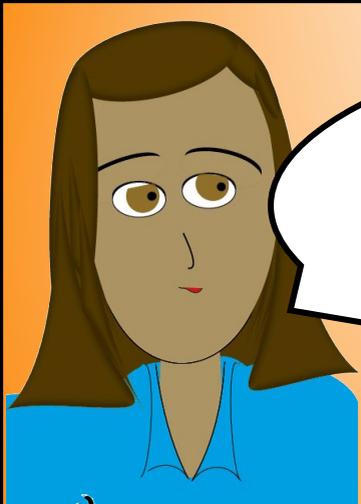


Wow! Darauf wäre ich nicht gekommen...

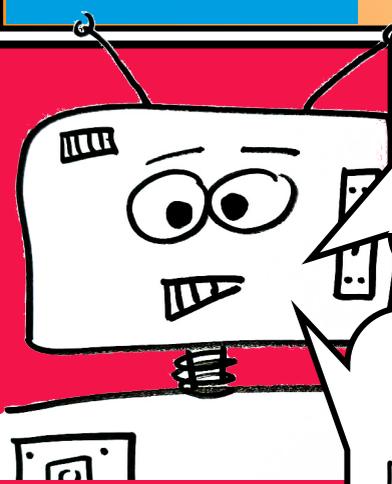


Jetzt mal nicht so streng! Es sagt ja selber, dass es nicht perfekt ist. Irgendwie süß...

Süß?? Echt jetzt?!? ChatGPT kann gar nicht als Quelle bezeichnet werden! Ursprung und Entstehungsbedingungen der Information sind schlicht nicht überprüfbar. Eine Quellenkritik ist nicht möglich!



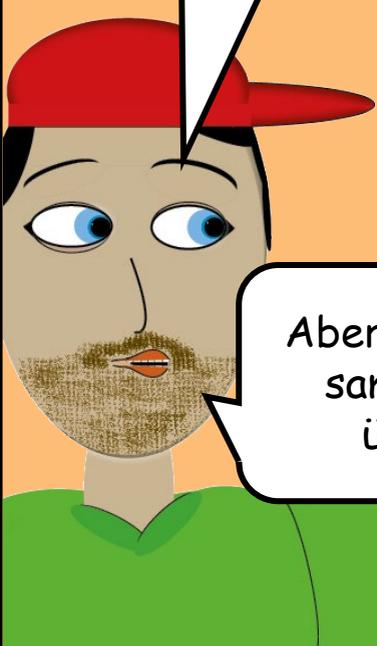
Die Bewertung von Antworten einer KI ist anspruchsvoll und muss erlernt werden, zum Beispiel im Studium. Was heisst das für die Hochschullehre?



Als KI-Sprachmodell kann ChatGPT in der Hochschullehre als Tool zur automatisierten Beantwortung von Fragen oder zur Unterstützung von Diskussionen und Recherchen eingesetzt werden.

Da ChatGPT auf der Verarbeitung von Daten basiert, muss dabei aber darauf geachtet werden, dass die Datenschutzrichtlinien eingehalten werden. Es sollten klare Regeln für den Umgang mit den Daten, die durch ChatGPT gesammelt werden, erstellt werden.

Klingt ja erst mal ganz vernünftig...

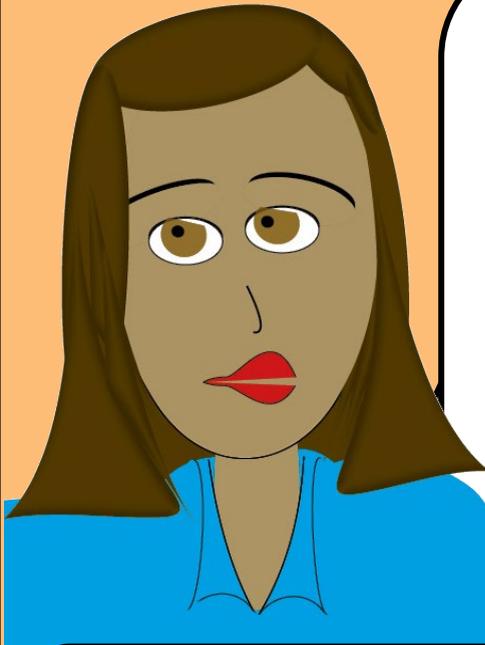


Wie bei anderen cloudbasierten Anwendungen ist auch bei ChatGPT davon auszugehen, dass die Verwendung innerhalb der Hochschule den geltenden Datenschutzrichtlinien teilweise widerspricht, zum Beispiel bei der Erhebung von Nutzungsdaten.

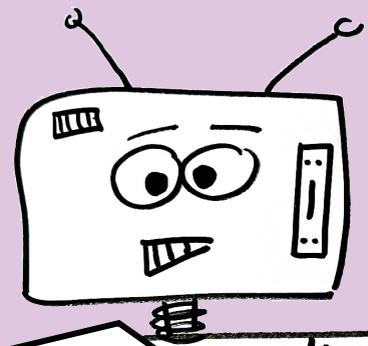
Aber welche Daten sammelt die KI überhaupt?

Lass uns das mal fragen!





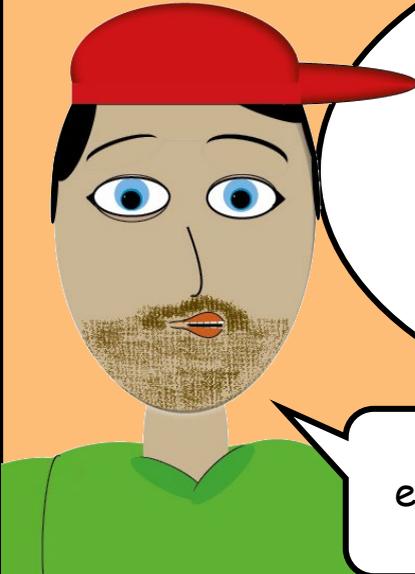
Sag mal, welche Daten sammelst du von mir eigentlich genau?



ChatGPT erfasst keine persönlichen Daten von Benutzern. Es werden jedoch Protokolldaten erfasst, um die Leistung und den Betrieb des Modells zu überwachen und zu verbessern. Diese Protokolldaten können technische Informationen wie Anfragen, Antwortzeiten, Nutzungshäufigkeit und andere Metriken enthalten, sind jedoch nicht mit persönlichen Identifikationsinformationen verbunden. Es ist wichtig zu beachten, dass OpenAI, der Entwickler von ChatGPT, Richtlinien und Standards zum Schutz der Privatsphäre und der Sicherheit der Benutzerdaten einhält.

Voll seriös das Ding! Aber du scheinst wieder nicht zufrieden zu sein.

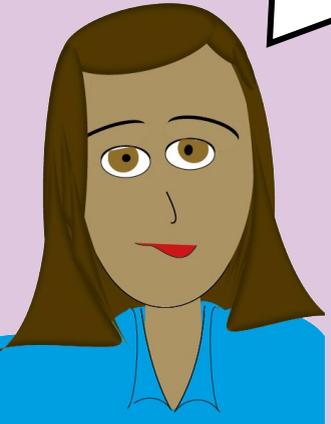
Naja, das sollte eigentlich alles selbstverständlich so sein...



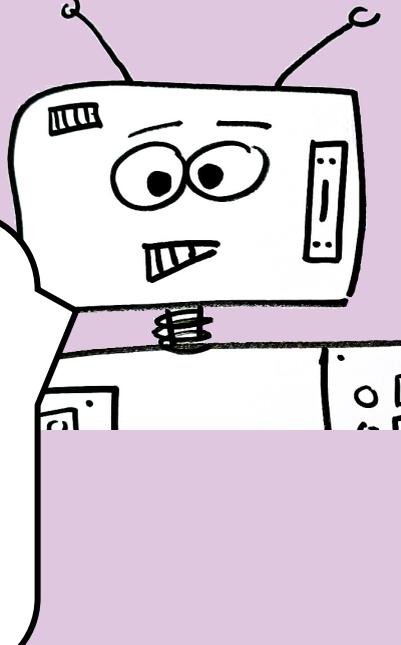
Was ist mit Angaben zu Datenquellen oder Informationen zu verwendeten Algorithmen bei der automatisierten Datenverarbeitung?? Und werden Daten an Dritte weitergegeben??



Eins nach dem anderen. Wir waren eigentlich beim kritischen Umgang mit KIs in der Hochschullehre...



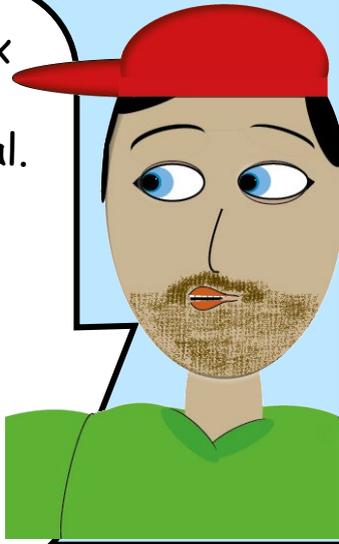
Also gut. Was sind denn weitere Punkte für einen kritischen Umgang mit ChatGPT?



Es ist wichtig, dass die Antwortqualität überprüft wird. Es ist möglich, dass ChatGPT aufgrund von Fehlern oder unzureichenden Daten falsche oder unvollständige Antworten gibt.



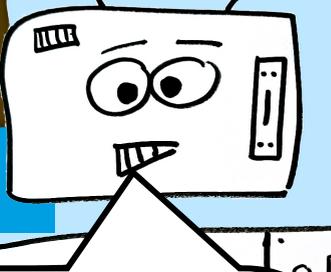
Wissen wir! Was noch?



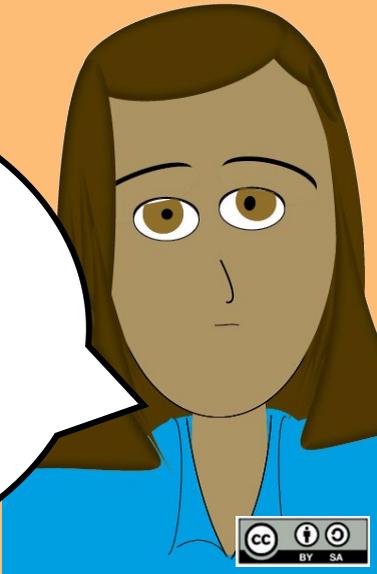
Hinzu kommt die Krux mit der Formulierung der Fragen. Schau mal. Was ist $1 + 1$?

A: 2
B: eine Addition
C: ein Fernsehsender

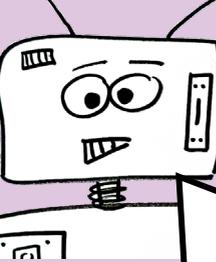
Alles klar?



Antworten, die von ChatGPT gegeben werden, sollten verständlich und klar formuliert sein. Es ist wichtig, sicherzustellen, dass die Antworten für alle Studierenden verständlich sind und dass ChatGPT-Vorschläge in den Kontext der Lehrveranstaltung passen.



Versucht ChatGPT die Antworten bereits zielgruppenspezifisch zu formulieren? Aufgrund welcher Vorannahmen?



Was ist mit ethischen und gesellschaftlichen Fragen zum Einsatz von KI in der Hochschullehre?

Bei der Verwendung von ChatGPT in der Hochschullehre muss auch die Ethik berücksichtigt werden. Es sollten klare Richtlinien bezüglich der Fragen und Themen geben, auf die ChatGPT antworten kann, und es sollten geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um sicherzustellen, dass es nicht für unethische oder illegale Zwecke genutzt wird.

Soso... Verhaltensrichtlinien für Menschen, gefordert von einer Maschine... spannend dabei ist, dass du Ethik vordergründig mit dem Verfassen von Richtlinien gleichsetzt. Dabei gibt es noch viele weitere ethische Fragen, welche im Studium thematisieren werden können.

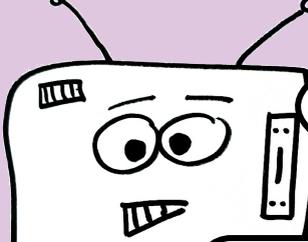
Äh...nämlich?

Wer profitiert von der Entwicklung von KIs? Wer nicht? Wer entscheidet über die Datengrundlage, auf der die KI operiert und unter welchen Arbeitsbedingungen wird diese Datenbasis von wem, wo erstellt? Wessen Werte vertritt eine KI? Was trägt eine KI zu einem guten und gelingenden Leben uns aller bei?

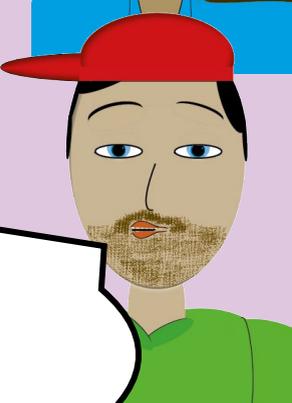
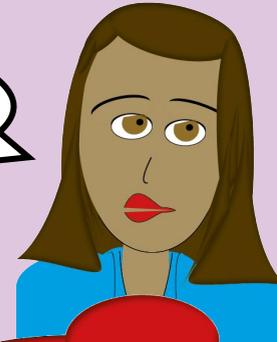
Ach die...

...aalgatt...

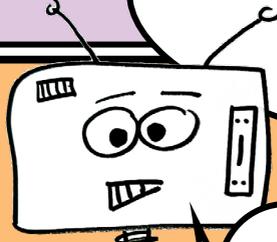
ChatGPT kann ein nützliches Tool sein, um die Lehre zu unterstützen, aber es ist wichtig, verantwortungsvoll damit umzugehen und die potenziellen Herausforderungen und Risiken zu berücksichtigen



Hast du grad ein paar Ideen, wie ChatGPT didaktisch sinnvoll eingesetzt werden könnte?



Ja klar! Wenn Vorlesungen aufgezeichnet werden, können Studierende ChatGPT verwenden, um Antworten auf Fragen zu bekommen.

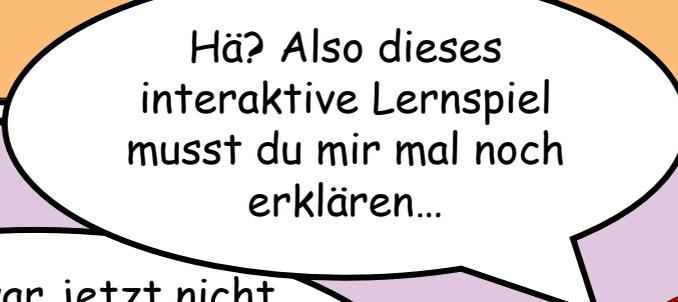


Oder die KI verwendet die Vorlesungsaufzeichnung als Datenbasis und stellt aus anderen Vorlesungen Sequenzen zusammen, vielleicht von anderen Dozierenden. Das stellt allerdings Ansprüche an den offenen Zugang zu Lernmaterialien und Videomaterial, OER und so. Was noch?

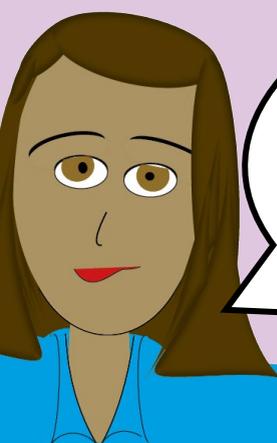


Studierende können ChatGPT verwenden, um Antworten auf Fragen zu bekommen, die sie beim Selbststudium haben oder um Referenzmaterialien wie Lehrbücher und Skripte zu ergänzen. ChatGPT kann auch als Tool für ein interaktives Lernspiel verwendet werden, bei dem die Studierenden Fragen zu einem Thema stellen und durch die Antworten der KI-basierten Software Punkte oder Belohnungen verdienen.

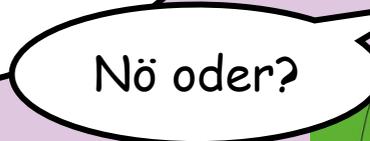
Naja...



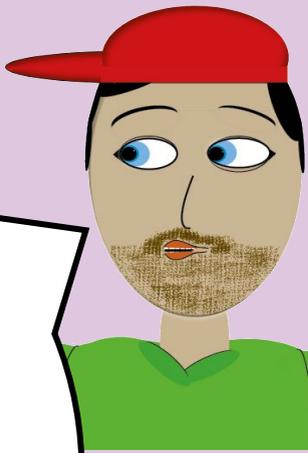
Hä? Also dieses interaktive Lernspiel musst du mir mal noch erklären...



Also das war jetzt nicht gerade berauschend. ChatGPT kann Fragen beantworten, ok. Reicht das für eine echte Bereicherung der Hochschullehre?

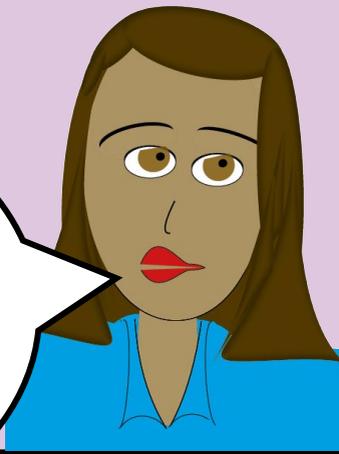


Nö oder?

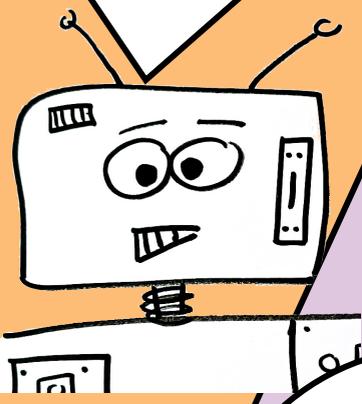


In jedem Fall ist es wichtig, dass der Einsatz von ChatGPT in der Hochschullehre gut geplant wird, um sicherzustellen, dass die Software die Bedürfnisse der Studierenden erfüllt. Es sollte darauf geachtet werden, dass ChatGPT nicht als Ersatz für den Kontakt zwischen Lehrenden und Studierenden verwendet wird.

Weise Worte mein Freund! Dozierende geben Verantwortung an die KI und das KI-gestützte Selbststudium ab, stehen aber gleichzeitig durch die zu erwartende Weiterentwicklung von KIs unter einem stärkeren Legitimationsdruck. Was ist die Rolle der Lehrenden in einer Hochschulkultur der Digitalität?



Ja genau! Und Gleichzeitig scheint der Gedanke reizvoll, Grundkompetenzen an eine KI auszulagern um so mehr Zeit für anspruchsvollere Gedankenprozesse zu haben...



Das hat was. Woran denkst DU denn beim Thema didaktisch sinnvoller Einsatz von KIs?



Dazu reicht ein kurzer Blick ins Netz. Da blühen schon jede Menge guter Ideen auf!



Dann erleuchte uns doch mal!

Ich dachte schon, du fragst gar nicht mehr. Los geht's!

Die KI generiert eine Antwort auf eine Frage. Diese wird dann mit den Studierenden gemeinsam analysiert und verbessert.

Die KI kann eine grobe thematische Gliederung für ein Seminar erstellen.

Die KI kann lizenzfreie Bilder erstellen

Die KI generiert ein Feedback für Studierende, basierend auf einem erstellten Wertungsschema.

Erstellen lassen von Multiple-Choice-Fragen.

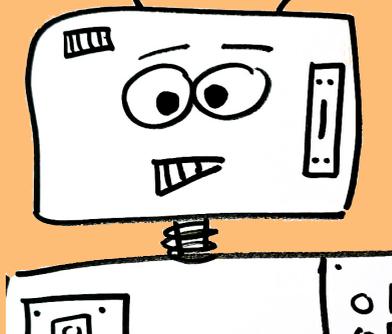
Zum Testen von Prüfungsfragen - welche Formulierung der Frage setzt welchen Schwerpunkt?

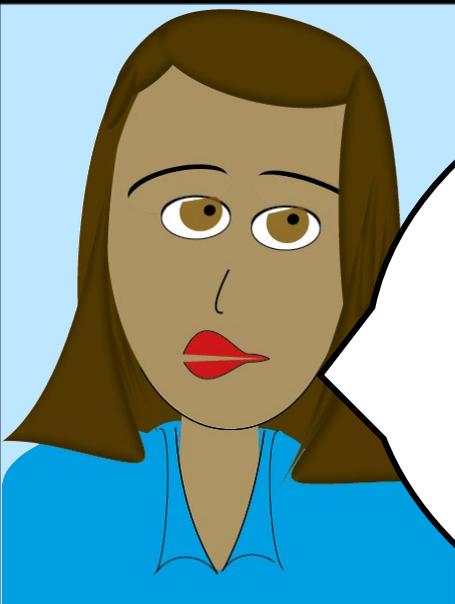
Sie kann Zusammenfassungen von eigenen Texten oder Lernmaterialien erstellen, um deren Qualität und Klarheit zu überprüfen.

Die KI kann Leistungen überprüfen...ok, bald vielleicht. Sie kann aber Probeprüfungen erstellen. Die Antworten der Probeprüfungen können dann wiederum mit denen der KI verglichen werden.

Lehrende können die KI als Gegenstand ins Zentrum rücken und fragen, welche fachspezifischen, gesellschaftlichen oder ethischen Fragen durch ChatGPT und Co aktualisiert werden. Was sind Aufgaben, welche an die KI übertragen werden können und welche auf keinen Fall? Welche Kompetenzen und Formen der kritischen Auseinandersetzung müssen geschärft werden?

öhhh...

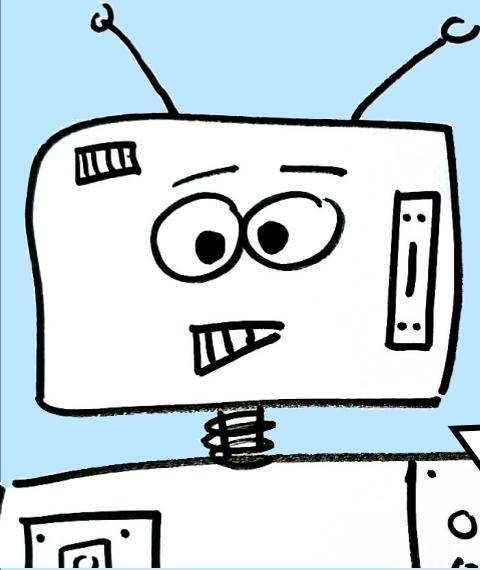




Siehst du unsere Absicht? Wir möchten dazu ermutigen, KIs aktiv, aber gleichzeitig kritisch-reflexiv zu nutzen und zu beurteilen. KIs werden alle Bereiche der Gesellschaft erreichen, drum sollten wir alle einen sinnvollen, selbstbestimmten Umgang damit erlernen und KIs nach unseren Ideen mitgestalten!



...ja genau. Bist du auch unserer Meinung, ChatGPT?



Sie haben Ihr Tageslimit erreicht. Es wird in 24 Stunden aktualisiert.

ENDE(?)